

Fahrgestell HLF 20

Los 1a: Fahrgestell HLF 20				
Lfd Nr.	HLF 20, Fahrgestell	Ausschlusskriterium	Preis für 1 Fahrgestell	Preis für 3 Fahrgestelle
1.1	Lieferung von insgesamt 3 Frontlenker-Fahrgestellen (Rechtsverkehr), Straßenantrieb 4x2 , Zwillings-Bereifung, geeignet zum Aufbau eines HLF 20 , nach DIN EN 1846 Teil 1-3, DIN 14530-27, DIN 14502 und DIN EN 14043 ; ZGM max. 16 t. Bei Widersprüchen ist die jeweils aktuellste Norm anzuwenden. Fahrgestell für den Sondereinsatz "Feuerwehr". ZGM angeben: _____ kg Euro 6 Fahrgestell . Angabe der Zeit für die Durchrostungsgarantie: _____ Monate			
1.2	Einhaltung der UNECE GSR 2 Richtlinie in der gültigen Fassung	JA		
1.3	Fahrerhaus nach ECE R-29/3 sowie zusätzlich RF 11-01-07 (Schwedentest)			
1.4	max. Fahrzeughöhe Fahrerhaus: 3.300 mm (Ausschlusskriterium) Hinweis: Die max. Fahrzeughöhe gilt inklusive aller Aufbauten und Dachbeladung und wird bei Leermasse gemessen. Angabe Fahrzeughöhe: _____ mm	JA		
1.5	Werksseitig geliefertes Fahrerhaus kurz			
1.6	Angabe der Wutfähigkeit: _____ mm			
1.7	Mit Unterfahrschutz vorne und ohne Unterfahrschutz hinten.			
1.8	Kraftstoffbehälter mit mindesten 120 Liter Inhalt.			
1.9	Radstand zwischen 4.100mm und 4.300mm Radstand angeben: _____ mm	JA		
1.10	Rahmenvorbereitung für Schäkelanbau vorne und hinten.			
1.11	Schmutzfänger an beiden Achsen durch Fahrgestell- oder Aufbauhersteller.			
1.13	Abschleppvorrichtung an der Fahrerhausfront nach Norm sofern nicht bereits beim Fahrgestell enthalten.			
Motor				
2.1	Dieselmotor mit einer Leistung von mind. 250 und max. 265 KW Leistungsangabe _____ KW , Abgasnorm EURO 6, Geräuschmaßnahme nach neuester EG- Richtlinie EG 96/20	JA		
2.2	Entfall Geschwindigkeitsreduzierung, Endgeschwindigkeit auf 100 km/h beschränken.			
2.3	Bei Erreichung der Abgaswerte durch AdBlue- Technik ist diese so auszuführen, dass die Motorleistung nicht reduziert wird, wenn der AdBlue- Tank während des Betriebes leer werden sollte. Ausführung für Feuerwehrfahrzeuge.	JA		

Fahrgestell HLF 20

2.4	Auspuffanlage mit Endrohr links vor der Hinterachse mit Übergangsstück für einen Abgasschlauch, abgewinkelt um 45 Grad nach hinten mit DIN- Zapfen			
2.5	Entfall Wegfahrsperre.	JA		
Getriebe				
3.1	Vollautomatikgetriebe mit einer speziell für den Einsatz der Feuerwehr programmierten Getriebesoftware. Die Programmierung ist auf kurze Schaltzeiten, auf schnelle Lastwechsel und max. Drehmoment auszulegen. Die Nutzung des Getriebeprogramms Feuerwehr muss grundsätzlich bei jeder Fahrt möglich sein und darf nicht zu einem erhöhten Verschleiß im Antriebsstrang führen. Die Position des Wahlhebels ist an der Lenksäule vorzusehen.	JA		
3.2	Nebenantrieb geeignet zum Antrieb einer FPN 10/3000 im Dauerbetrieb			
Federn und Achsen				
4.1	Vorder- und Hinterachse luftgefedert. Absenken des Fahrgestells durch Tastendruck im Armaturenbrett.Folgende Funktionen sind fahrgestellseitig vorgesehen.- Die Fahrzeugniveauregulierungsfunktion für vordefinierte Niveaus ist mit einer digitalen Taste im zentralen Informationsdisplay und mit einer physischen Taste auf der Instrumententafel ausgestattet. Die Fahrzeugniveauregulierungsfunktion für Speicher-Einstellniveaus ist mit einer digitalen Taste im zentralen Informationsdisplay und mit einer physischen Taste auf der Instrumententafel ausgestattet. Die Fahrzeugniveauregulierungsfunktion für manuelle Einstellung vorn ist mit einer digitalen Taste im zentralen Informationsdisplay und mit einer physischen Taste auf der Instrumententafel ausgestattet. Die Fahrzeugniveauregulierungsfunktion für manuelle Einstellung hinten ist sowohl mit einer digitalen Taste im mittleren Informationsdisplay als auch mit einer physischen Taste auf der Instrumententafel ausgestattet.Zusätzlich soll eine Fernbedienung neben dem Fahrersitz angeboten werden.	JA		
4.2	Stabilisatoren an der Vorderachse verstärkt	JA		
4.3	Differenzialsperre quer an der Hinterachse.	JA		
4.4	Verstärkte Federung. Die Federung des Fahrzeuges ist für die hohe Dauerbelastung durch die ständige max. Beladung und extreme Fahrweise (Einsatzfahrt) auszulegen. Das Fahrzeug muss auch bei max. Beladung (ZGM) gerade stehen. Zulässige Hinterachslast des Fahrzeuges mindestens 10.000 kg Zulässige Vorderachslast des Fahrzeuges mindestens 8.000 kg Angabe der Ausführung: VA _____ t HA _____ t			
Bereifung				
5.1	Bereifung Regional Mischprofil mit M+S sowie 3PMSF Symbol Kennzeichnung, entfall Reserverad. Es ist möglichst eine gängige Reifengröße auf Aluminiumfelgen zu montieren. Angabe der Reifengröße: _____			

Fahrgestell HLF 20

5.2	Lieferung und Montage von Radmutterindikatoren an allen Radbolzen in der Farbe gelb.			
Bremsen				
6.1	Scheibenbremse an Vorder- und Hinterachse. Die Feststellbremse (elektropneumatisch) muss auf Vorder- und Hinterachse wirken.			
6.2	ABS, ASR, ESP, Berganfahrhilfe.	JA		
6.3	Bremsnachstellung automatisch.			
6.4	Vorratsbehälter aus nichtrostendem Material.			
6.5	Rohrbruchsicherung für Bremsanlage.			
6.6	Drucklufttrockner beheizt.			
6.7	Druckluftfüllanschluss vorne sowie Einspeisung RettBox Air			
6.8	Bremsanlage "Feuerwehr" für erhöhte Beanspruchung 10 bar, Schnellstarteinrichtung			
6.9	Elektronisches Bremssystem.			
Beleuchtung				
7.1	Die Fahrzeugbeleuchtung ist in LED Technik auszuführen.			
7.2	Nebelscheinwerfer vorn.			
7.3	Positionsleuchten, Spurhalteleuchten am Fahrzeugheck			
7.4	Fernscheinwerfer in der Sonneblende integriert oder gleichwertige Position			
7.5	Einstiegsbeleuchtung für Fahrer- und Beifahrertür sowie Leseleuchten für Fahrer und Beifahrer in LED Technik			
Elektrik / Funk				
8.1	Verstärkte Batterien, die Anschlusskabel der Batterie sind so lang zu dimensionieren, dass die Batterien durch den Aufbauhersteller am Rahmen - außerhalb der Fahrerkabine - verbaut werden können. Batterieleistung mind. 180 AH. Optionale Lagerung auf dem Fahrzeugdach.			
8.2	Verstärkte Lichtmaschine, mind. 150 A, die Leistung der Lichtmaschine muss so gewählt werden, dass jederzeit eine ausreichende Versorgung gesichert ist, auch wenn alle Verbraucher eingeschaltet sind, z.B. Licht, Blaulicht, Warnblitzleuchten hinten, Funk, Ladegeräte für Handlampen, Handsprechfunkgeräte usw.			
8.3	Lieferung und Montage von 2 Bullhörnern (1Satz) mit Pressluft auf dem Fahrerhausdach als Rückzugssignal. Bedienung über die Fahrzeughupe, Umschalter in der Instrumententafel.			
8.4	Vorrüstung für zusätzliche Blinkleuchten			
8.5	Vorrüstung für Rundumkennleuchten /Warnbalken, auf dem Dach			
8.6	Parametrierbares Sondermodul für Feuerwehr / Schnittstelle für den Anschluss externer Verbraucher.			
8.7	Beide Außenspiegel beheizt und elektisch verstellbar.			
8.8	Rampen- und Weitwinkelspiegel beheizt und elektrisch verstellbar			
8.9	Frontspiegel beheizt und elektrisch verstellbar.			
8.10	Vorbereitung Motor Start/ Stoppeinrichtung am Rahenende			
8.11	Fahrgestellseitig sind die Sicherungen als rücksetzbare Sicherungen auszuführen			

Fahrgestell HLF 20

8.12	Radio mit UKW und DAB Empfang			
8.13	Funk- Nahentstörung.			
Fahrerkabine				
9.1	Hydraulisch kippbares Führerhaus.			
9.2	Klimaanlage mit automatischer Temperaturregelung			
9.3	2 x 24 V Steckdose im Armaturenbrett			
9.4	Windschutzscheibe getönt			
9.5	Mit Haltegriffen für Fahrer- und Beifahrer.			
9.6	Kopfstützen für Fahrer- und Beifahrer. Kann in Sitz integriert sein.			
9.7	Dreipunkt Sicherheitsgurte für Fahrer und Beifahrer in Signalfarbe			
9.8	Airbag für Fahrer- und Beifahrer			
9.9	Luftgefederter Fahrerschwingsitz in Höhe, Neigung und Längsrichtung verstellbar.			
9.10	Beifahrersitz verstellbar in Längsrichtung mit klappbarer Rückenlehne.			
9.11	Optional Beifahrersitz gemäß POS. 9.9			
9.12	2 x Anschlußdose USB im Fahrerhaus			
9.13	Sonnenblenden für Fahrer und Beifahrer.			
9.14	Ablagen über der Windschutzscheibe im Bereich des Fahrers und Beifahrers.			
9.15	Ablagefächer in beiden Türen.			
9.16	Ablagetisch für Beifahrer am Armaturenbrett			
9.17	Standheizung für Fahrerkabine m. automatischer Regelung			
9.18	Entfall EG Kontrollgerät			
9.19	Zentralverriegelung mit mindestens 2 Schlüsseln für Zündschloss und Zentralverriegelung.			
9.20	Innenbeleuchtung der Kabine umschaltbar von Weiß- auf Rotlicht			
9.21	Fensterheber elektrisch für Fahrer und Beifahrer.			
9.22	Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer			
9.23	Sitzbezug für Fahrer und Beifahrer in Vinyl oder vergleichbar			
9.24	Wand- und Türverkleidungen in Vinyl oder vergleichbar			
9.25	Haltegriffe im Fahrerhaus sind in der Farbe gelb auszuführen			
9.26	Lose Gummifußmatten für Fahrer- und Beifahrerfußraum			
9.27	Lenkrad in Höhe und Neigung verstellbar.			
Lackierung				
10.1	Fahrerhaus: Feuerwehrrot RAL 3000 oder vergleichbar Fahrgestell: Grau Stoßfänger u. Kotflügel: in RAL 9010 altern. reinweiß Felgen: LKW silber oder Aluminium			
Sonstiges				
11.1	Abschleppvorrichtung an der Fahrerhausfront nach Norm sofern nicht bereits beim Fahrgestell enthalten.			
11.2	Ablieferinspektion.			
11.3	2 Stück Warndreieck nach StVZO.			
11.4	2 Stück Pannenleuchten gemäß STVZO.			

Fahrgestell HLF 20

11.5	2 Stück Unterlegkeil.							
11.6	Alle Beschreibungen und Hinweise sind in deutscher Sprache auszuführen							
11.7	Das Fahrgestell muss dem neuesten Stand der Technik, der StVZO, den gültigen DIN-Vorschriften und den geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik entsprechen.							
11.8	Sonstige Kosten, die bei der Leistungsbeschreibung nicht abgefragt wurden, jedoch berücksichtigt werden müssen, sind in dieser Position pauschal zu bepreisen und in einer Anlage schriftlich näher zu erläutern. Pflichteintrag							
					Summe netto		0,00 €	0,00 €
Summe netto für 1 Fahrgestell								
MwSt. 19%								
Summe brutto für 1 Fahrgestell								
Summe netto für 3 Fahrgestelle								
MwSt. 19%								
Summe brutto für 3 Fahrgestelle								
Datum								
Unterschrift und Stempel								